

Sven Güldenpfennig

Sport verstehen und verantworten

Sportsinn als Herausforderung für Wissenschaft und Politik

2007. 354 S. 32,00 EUR. 15 × 22 cm. ISBN: 978-3-89665-435-9

(Sport als Kultur. Studien zum Sinn des Sports · Band 6)

Der Sport ist integraler Teil der Kultur, einer der Mitbegründer und Mitträger von deren gesellschaftlicher Bedeutung. Er hat teil an allen ihren gemeinsamen Eigenschaften. Sein kultureller Eigensinn lebt gleichermaßen von den schöpferischen Freiheiten der Imaginations- und Einbildungskraft. Durch sein Handeln zur „artgerechten Haltung“ und Erhaltung dieses Eigensinns beizutragen, ist Teil der *Verantwortung*, die jeder hier Mitwirkende verbindlich zu tragen hat. Im Interesse einer gelingenden Praxis des sportlichen Handelns ebenso wie der politischen Gestaltung seiner Rahmenbedingungen ist ein aufgeklärtes Verhältnis zum Sport, ein *Verstehen*, eine realitätsnahe Beschreibung und Beurteilung seines kulturellen Eigensinns, Eigenwerts und Eigenrechts gefordert. Das Buch will einen Beitrag dazu leisten, jener Forderung nach einem aufgeklärten und verantwortlichen Umgang mit dem Sport näherzukommen. Dies geschieht in Form einer Reihe von Fallstudien: zu Notwendigkeit und Schwierigkeiten einer *konkurrierenden Partnerschaft zwischen wissenschaftlicher Erkenntnis und praktischer Verantwortung*; zur zeitgeschichtlichen Verarbeitung von *Stasi-Verstrickungen des DDR-Sports*; zur spezifischen *Struktur innerhalb der Vielfalt der Sportwissenschaft*; zum *Verhältnis von modernem Sport und Olympischen Spielen* als einem paradoxen Wechselspiel von Vorläufer- und Nachfolgeschäften; sowie zum *Fußball*: über das Missverständnis des Sommermärchens 2006, über den FC Bayern München als Beispielfall für Paradoxien des Strebens nach sportlicher Exzellenz; sowie über das rätselhafte Ende einer großen Fußballkarriere. Klärungsbedürftig ist schließlich der *Begriff des Sinns selbst*, der hinter allen Einzelerörterungen steht und sie zusammenhält.

Sven Güldenpfennig

Sport verstehen und verantworten

Sportsinn als Herausforderung für Wissenschaft und Politik

Sport als Kultur. Studien zum Sinn des Sports

Academia

Dr. habil. Sven Güldenpfennig, Aachen, Jg. 1943, Sport- und Kulturwissenschaftler, zuletzt Wissenschaftlicher Leiter des Deutschen Olympischen Instituts in Berlin (1997-2002) und Inhaber einer Professur für olympische Fragen an der Universität Hamburg (2002-2004). Letzte Buchpublikationen: „Frieden – Herausforderungen an den Sport“ (1989), „Der politische Diskurs des Sports“ (1992), „Sport: Autonomie und Krise“ (1996), „Sport: Kunst oder Leben?“ (1996), „Sport: Kritik und Eigensinn“ (2000), „Olympische Spiele als Weltkulturerbe“ (2004), „Denkwege nach Olympia“ (2006).



Academia Verlag • Bahnstraße 7 • 53757 Sankt Augustin
 Tel. +49 2241 345210 • Fax +49 2241 345316
 E-Mail: info@academia-verlag.de • Internet: www.academia-verlag.de